

Lehrermangel und Teilzeit

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 12. Februar 2023 21:07

Zitat von NRW-Lehrerin

Das ist ja das " Problem". Man kann ständig die Stunden arbeiten die man mag (zumindest bis jetzt ging das problemlos alle 6 Monate).

Darum kann man halt keinen 2. auf die fehlenden % einstellen.

Bei einer Schule, die groß genug ist (bei uns: 140 Kollegen) ist das kein Problem. Es gibt IMMER etliche Vertretungslehrkräfte, die dann halt im nächsten Schuljahr den Vertrag nicht verlängert kriegen, wenn die Teilzeitkraft aufstockt. Wissen tun sie es ja ein halbes Jahr vorher, also genug Zeit, sich was anderes zu suchen.

Doch, man kann einstellen: Die Schule hat Bedarf X an Lehrerstunden. Momentan werden XY Stunden abgedeckt, also müssen zusätzlich noch soundsoviel Vertretungslehrkräfte eingestellt werden.

Und mal ehrlich: Selbst wenn die Schule plötzlich einen Überhang hätte, weil ALLE Teilzeitkräfte plötzlich aufstocken: Dafür ist IMMER plötzlich jemand schwanger / dauerkrank / geht in Pension etc..... Es ist doch jedes Jahr ein Kommen und Gehen. Wir haben eine derartige Fluktuation.

Und: bei dem derzeitigen Lehrermangel sollte das wieder Aufstocken ja nicht das Problem sein.